



Tom Juncker, MA

Kurator

Forschungsschwerpunkte: Nationalsozialismus, TäterInnenforschung, Emigrations- und Exilgeschichte, Oral History, Antisemitismus, Genozidforschung

Lebenslauf

seit 12/2021	Kurator am Jüdischen Museum Wien
seit 01/2016	Projektmitarbeiter bei <i>Austrian Heritage Archive</i> , Projekt zur digitalen Sammlung, Verbreitung und Vermittlung von Erinnerungen österreichisch-jüdischer EmigrantInnen in den USA und Israel
07/2018–11/2021	Assistenzkurator am Jüdischen Museum Wien
06/2017–06/2018	Projektmitarbeiter <i>Repression und Politische Justiz unter dem Dollfuß/Schuschnigg-Regime</i>
08/2017–12/2017	Projektmitarbeiter <i>Lost in Administration</i>
05/2016–06/2017	Projektmitarbeiter <i>Die niederösterreichische „Heil- und Pflgeanstalt“ Mauer-Öhling in der NS-Zeit</i>
07/2016–04/2017	Projektmitarbeiter <i>Der Nationalsozialismus im Mikrokosmos Wieden</i>
09/2016–02/2017	Tutorium bei Univ.-Doz. Dr. Hans Safrian, Universität Wien, Institut für Zeitgeschichte
04/2016–06/2016	Praktikum am Jüdischen Museum Wien
02/2016–05/2016	Projektmitarbeiter <i>Ungarische Zwangsarbeit in Wien</i>

10/2015–11/2015	Praktikum am Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands (DÖW)
11/2014–03/2015	Praktikum im Filmarchiv Austria

Ausstellungen am JMW

Kuratierung

2021	<i>Die Wiener Rothschilds. Ein Krimi</i> (gem. mit Gabriele Kohlbauer-Fritz)
2019	<i>Die Ephrussis. Eine Zeitreise</i> (gem. mit Gabriele Kohlbauer-Fritz)

Mitarbeit

2020	<i>Hans Kelsen und die Eleganz der österreichischen Bundesverfassung</i> (Kuratorin: Adina Seeger)
2018	<i>Leonard Bernstein. Ein New Yorker in Wien</i> (KuratorInnen: Werner Hanak, Adina Seeger)

Publikationen

Herausgeberschaft (gem. mit Gabriele Kohlbauer-Fritz): *Die Wiener Rothschilds. Ein Krimi*, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2021.

Beitrag: „... keinen anderen Platz mehr auf dieser Welt, als ihr schmales, eisernes, aber eben doch gepflegtes und umsorgtes Spitalbett.“ Die Geschichte des Rothschild-Spitals ab 1938, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), *Die Wiener Rothschilds. Ein Krimi*, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2021, 50–57.

Beitrag: Antisemitisches Feindbild „Rothschild“. Von der Revolution 1848 bis zur COVID-19-Pandemie, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), *Die Wiener Rothschilds. Ein Krimi*, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2021, 94–103.

Beitrag: „... wie SS-Männer ihre Beute aus dem Haus der Rothschilds schleppten.“ Die Geiselnahme Louis Rothschilds und die „Arisierung“ des Familienbesitzes, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), *Die Wiener Rothschilds. Ein Krimi*, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2021, 138–145.

Herausgeberschaft (gem. mit Gabriele Kohlbauer-Fritz): Die Ephrussis. Eine Zeitreise, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2019.

Beitrag: „...von der Gestapo zugewiesene Masse Ephrussi.“ „Arisierung“ und Zerstreuung eines Familienbesitzes durch den NS-Staat, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), Die Ephrussis. Eine Zeitreise, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2019, 112–119.

Beitrag: „Es besteht nun grosse Gefahr, dass die kunsthistorisch wertvollen Gegenstände sowie Bücher verschleppt werden.“ Die geraubte Bibliothek des Viktor Ephrussi, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), Die Ephrussis. Eine Zeitreise, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2019, 120–123.

Beitrag: „...keine Bedenken mehr, dass die Firma Ephrussi sich in Hinkunft als arische Firma bezeichne.“ Das Bankhaus Ephrussi & Co. von seiner Gründung bis zur „Arisierung“ 1938, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), Die Ephrussis. Eine Zeitreise, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2019, 130–137.

Beitrag: „...die Sperrung des der Familie Ephrussi gehörigen Gemäldes [...], welches sich noch im Heeresmuseum befindet.“ Abriss einer unabgeschlossenen Restitution, 1945–2019, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), Die Ephrussis. Eine Zeitreise, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2019, 142–149.

Beitrag: „Good for Single Journey.“ Exil und Neubeginn für die Familie Ephrussi-de Waal in Großbritannien, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), Die Ephrussis. Eine Zeitreise, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2019, 162–167.

Beitrag: „Officer was born and reared in Vienna, Austria.“ Rückkehr von Iggie und Rudolph Ephrussi nach Europa als Soldaten der U.S. Army, in: Gabriele Kohlbauer-Fritz/Tom Juncker (Hg.), Die Ephrussis. Eine Zeitreise, Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Jüdisches Museum Wien, 2019, 176–183.

Rezension zu: Sybille Steinbacher (Hg.), Rechte Gewalt in Deutschland. Zum Umgang mit dem Rechtsextremismus in Gesellschaft, Politik und Justiz. Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte, Band 16, Göttingen 2016, in: GEDENKDIENST 1/2017, Wien 2017.

Masterarbeit: Vertriebene Identitäten? Eine Studie zu Identitätsbildern aus Österreich als Juden und Jüdinnen Vertriebener anhand von Interviews der Austrian Heritage Collection. ungedr. Masterarbeit, Wien 2017.

Vorträge

The 1948 War of Independence as an identity-constructing element in the memories of Jewish emigrants from Austria, 34th Annual Meeting of the Association for Israel Studies, Berkeley Institute for Jewish Law and Israel Studies, University of California (Berkeley, CA), 25.–27. Juni 2018.